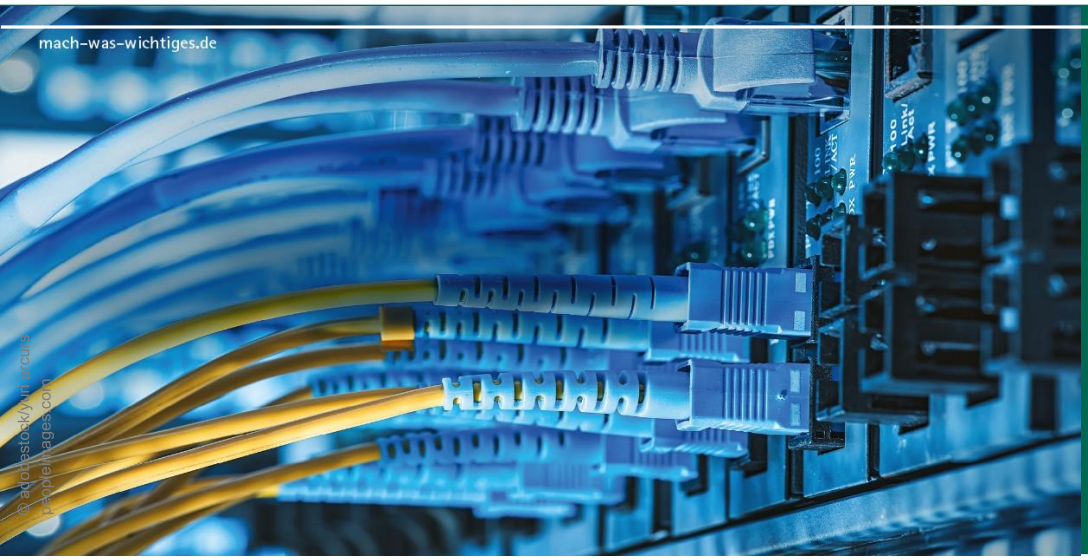
MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

STAATSBETRIEB SÄCHSISCHE INFORMATIK DIENSTE – LANDESRECHENZENTRUM STEUERN

Freistaat SACHSEN

Wir stellen ein!



Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
8. Dezember 2026

Dauer:
Unbefristet

Kennziffer:
2026-008

Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Zentrale Dienste und stellvertretende Behördenleitung

im SID - Landesrechenzentrum Steuern

Über uns

Das Landesrechenzentrum Steuern (LRZS) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung (m/w/d) für das Sachgebiet Zentrale Dienste. Zugleich ist hiermit die stellvertretende Behördenleitung verbunden.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Das LRZS ist als Teil des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID) der zentrale und innovative IT-Dienstleister für die sächsische Steuer- und Finanzverwaltung. Es umfasst einen Personalkörper von ca. 175 Bediensteten. Das Sachgebiet "Zentrale Dienste" umfasst drei Teams, welche für den reibungslosen Dienstbetrieb des Landesrechenzentrums Steuern verantwortlich sind.

Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Stellvertretende Behördenleitung
- Leitung und Organisation des Sachgebietes mit den Bereichen Organisation, Personal und Haushalt (OPH), ServiceDesk und IT-Service-Management (ITSM)
- Personalführung sowie strategische Personal-, Ressourcen- und Kompetenzplanung für die drei Teams des Sachgebiets
- Steuerung des IT-Servicemanagements mit unter anderem folgenden Punkten:
    - Sicherstellung einer einheitlichen, organisationsweiten Anwendung der festgelegten ITSM-Grundsätze und -Prozesse
    - Sicherstellung klarer Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse innerhalb der ITSM-Prozessorganisation
    - Entscheidung über wesentliche Änderungen der ITSM-Prozesslandschaft und bei Eskalationen sowie Zielkonflikten zwischen ITSM-Prozessen, technischen Bereichen, Geschäftsbereichen und Partnern
    - Berichterstattung gegenüber der Behördenleitung und Aufsichtsbehörden zu Servicequalität, Prozessreife, Risiken und Handlungsbedarfen

Wir bieten Ihnen

- Eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 15** TV-L möglich.
- soweit die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, kann zu einem späteren Zeitpunkt die Übernahme in ein Beamtenverhältnis erfolgen
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen kann die Stelle auch im Beamtenverhältnis bis **Besoldungsgruppe A 15** besetzt werden
- lockeres und familiäres Umfeld in einem aufgeschlossenen Sachgebiet
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungsprozesse
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u. a. flexible Arbeitszeiten sowie nach einer Einarbeitungszeit ortsflexibles Arbeiten (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Vorschriften
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche; zusätzlich sind der 24. Dezember und der 31. Dezember arbeitsfrei
- Möglichkeit zum ganztägigen Absetzen von Überstunden
- betriebliche Altersversorgung (VBL) und Sonderzahlung gem. § 20 TV-L
- Jobticket mit Ermäßigung im öffentlichen Nahverkehr und eine gute verkehrstechnische Anbindung sowie ausreichend kostenlose Parkplätze

Sie bringen mit

- der Abschluss als Volljurist
- mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A14 bzw. bisherige Tätigkeit ist mindestens der Entgeltgruppe 14 TV-L zugeordnet
- ein überdurchschnittliches Ergebnis in der aktuellen Regelbeurteilung (mind. 12,50 Punkte in BesGr. A14 bzw. mind. 11,50 Punkte in BesGr. A15) sowie
- nachgewiesene mehrjährige Führungserfahrung nach Möglichkeit auf verschiedenen Verwaltungsebenen
- sehr gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau mindestens C1) sowie gute technische Englischkenntnisse

Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Querschnittsaufgaben einer Zentralabteilung,
- ein grundsätzliches technisches Verständnis zur Einordnung der Unterstützungsbedarfe aller Bereiche des LRZS
- Kenntnisse auf den Gebieten Organisation, Personal und Haushalt
- erfolgreiche Absolvierung der Einweisungszeit gem. § 5 Steuerbeamten-Ausbildungsgesetz
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im IT-Service-Management, vorzugsweise auf Grundlage von ITIL, sowie Erfahrungen in der Steuerung serviceorientierter IT-Organisationen
- Kenntnisse der KONSENS-Organisation und der länderübergreifenden Zusammenarbeit im steuerlichen IT-Umfeld
- Kenntnisse der besonderen Anforderungen an den sicheren und hochverfügbaren Betrieb von IT-Services in einem Rechenzentrumsumfeld

Darüber hinaus ist von Vorteil:

- ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie
- überdurchschnittliches Verhandlungs- und Organisationsgeschick und Arbeitsstrukturierung.
- sehr gute analytische Fähigkeiten und eine gute Auffassungsgabe
- Kooperationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber den Erfordernissen des modernen, automationsgestützten Verwaltungshandelns
- auch in stressigen oder herausfordernden Situationen Ruhe bewahren und unter Zeitdruck komplexe Entscheidungen treffen können sowie für die Ergebnisse einstehen und ein Vorbild an Zuverlässigkeit und Integrität sein

Die Aufgaben werden an einer sicherheitsempfindlichen Stelle nach dem SächsSÜG wahrgenommen. Deshalb ist eine **Sicherheitsüberprüfung (SÜ1)** zwingend erforderlich.

Das Einreichen des sog. „Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde“ ist bei Einstellung obligatorisch.

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen*, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der Kennziffer 2026-008 als eine PDF-Datei (max. 10 MB) per E-Mail an

Stellenausschreibungen@rz.smf.sachsen.de.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an - Herr Meyer, Telefon 0351/8129-1100, steht Ihnen zur Verfügung.

Behinderte Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen gilt darüber hinaus § 164 SGB IX. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

*Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die **Gleichwertigkeit** mit einem deutschen Abschluss gebeten.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum **Datenschutz** und zur **sicheren elektronischen Kommunikation**.